



# Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen  
der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 16/2022

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 19.04.2022

## Eröffnung des Musikschul-Projekts „Irish Folk 2022“ mit den Folkfiddlern in Traben-Trarbach

„Irish Folk 2022“ heißt das Projekt mit dem die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich in diesem Jahr an die Öffentlichkeit geht. Mit 66 Auftritten unterschiedlicher Art - vom Schülervorspiel und Seniorenheim-Auftritt bis hin zu Konzerten mit Folkgruppen und sogar Streichorchester - verschreibt man sich dieses Jahr der wunderbaren Musik Irlands. Der Startschuss für das Projekt fällt am Samstag, den 30. April um 19:30 Uhr im „Blauen Gewölbe“ in Traben-Trarbach, Brückenstraße 4 das an diesem Abend in grün-weiß-orangen Farben erstrahlen wird.

Die Eröffnung liegt dabei in

den Händen beziehungsweise in den Bögen der Folkfiddlers. Das Streicher-Ensemble besteht aus aktuellen und ehemaligen Schülerinnen und Schülern, ihren Lehrkräften sowie Freunden der Musikschule. Das Ensemble trifft sich zum Fiddeln irischer Tänze und Songs unter der Leitung von Peter Mohrs, aus dessen Feder auch die dreistimmigen Arrangements stammen. Dabei spürt man nicht dem authentisch irischen Musizieren nach, sondern sucht vielmehr einen eigenen, in die Musikschularbeit passenden Zugang zur Musik der „grünen Insel“. Durch das Programm führt der Gitarrist und Irland-Experte Patrick Steinbach, der in der Irish Folk-Szene einen renommierten Namen hat und zu den erfolgreichsten Herausgebern irischer Musik im deutschsprachigen Raum zählt. Steinbach würzt den Abend mit Anekdoten aus Irland, Einblicken in die Geschichte und wird auch seine Gitarre nicht zuhause lassen. Besonders stolz sind die Organisatoren aber darauf, dass die Generalkonsulin von Irland Anne-Marie Flynn im Publi-



Die Folkfiddlers der Musikschule eröffnen das Musikschul-Projekt „Irish Folk 2022“ in Traben-Trarbach.

kum sitzen wird. Dies ist eine besondere Anerkennung für das umfassende irische Musikschulprojekt und den jungen Streichern eine Ehre, die sie mit Sicherheit beflügeln wird. Im schönen Ambiente des aus dem 14. Jahrhundert stammenden „Blauen Gewölbes“ stellen die Streicher die Früchte der musikalischen Beschäftigung mit Irish Folk vor und kredenzen feurige Reels, quirlige Jigs und das Tanzbein zuckende Polkas. Der Eintritt ist frei.

Die nächsten Konzerte im Projekt „Irish Folk 2022“:

Montag, 2. Mai - Freitag, 6. Mai, vormittags, Musikräume des Nikolaus-von-Kues Gymnasiums Bernkastel-Kues: Irish Folk für die 5. Klassen des Gymnasiums

Samstag, 7. Mai, 15:00 Uhr,

Synagoge Wittlich: „Irish Folk & More“ - Vorspiel der Flötenklasse von Christiane Ehses-Friedrich

Donnerstag, 12. Mai, 17:30 Uhr, Alte Stadtmühle Traben-Trarbach: Irish Folk zum Feierabend - Vorspielstunde mit Violine, Gesang, Trompete & Klavier

Samstag, 14. Mai, 15:00 Uhr, Atrium des Gymnasiums Bernkastel-Kues: Instrumentenvorstellungskonzert „Hast Du Töne – wie klingt was?“

Dienstag, 17. Mai, 15:30 Uhr, Synagoge Wittlich: Irish Folk mit Gitarre & Harfe

Weitere Termine und Informationen unter Tel.: 06571 14-2398, E-Mail: musikschule@bernkastel-wittlich.de und unter [www.musikschule.bernkastel-wittlich.de](http://www.musikschule.bernkastel-wittlich.de).



Gitarrist und Irland-Experte  
Patrick Steinbach

### Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung  
Bernkastel-Wittlich,  
Postfach 1420, 54504 Wittlich

### Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,  
Tel.: 06571 14-2205,  
E-Mail: [Kreisnachrichten@bernkastel-wittlich.de](mailto:Kreisnachrichten@bernkastel-wittlich.de)

### Kreisarchiv geschlossen

Zwischen dem 11. und dem 22. April 2022 bleibt das Kreisarchiv geschlossen. Ab dem 25. April 2022 steht es Ihnen wieder für Ihre Anliegen zur Verfügung.

## Hilfe für ukrainische Flüchtlinge

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich hat auf ihrer Internetseite [www.bernkastel-wittlich.de](http://www.bernkastel-wittlich.de) zahlreiche Informationen rund um die Hilfe für ukrainische Flüchtlinge zusammengestellt. Privatpersonen, die Wohnraum für ukrainische Flüchtlinge anbieten möchten, wen-

den sich bitte unmittelbar an das zuständige Sozialamt ihrer Verbandsgemeinde-, Stadt- oder Gemeindeverwaltung. Die Ausländerbehörde hat für ausländerrechtliche Fragen im Zusammenhang mit ukrainischen Flüchtlingen eine Hotline unter 06571 14-2020 eingerichtet.

### Bis 29. April für ein „Smartes Dorfgemeinschaftshaus“ bewerben



Bewerbungsunterlagen zum Wettbewerb auf [www.Bernkastel-Wittlich.de](http://www.Bernkastel-Wittlich.de) unter dem Stichwort „Smarte.Land.Region“.

#### Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter [www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen](http://www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen) bzw. [www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen](http://www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen).

#### Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Dhron	Im Maiel	Waldfläche	1,1895 ha
Dhron	Im Kandel	Waldfläche	0,5545 ha
Wintrich	Unter Grauleichen	Landwirtschaftsfläche	0,1304 ha
Heidweiler	In der Fliegendickt	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	0,5290 ha
Heidweiler	Im Phuhl	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	8,5085 ha
Altrich	Neuflur	Landwirtschaftsfläche	0,5687 ha
Merscheid	Bachwiesen	Waldfläche, Landwirtschaftsfläche	0,9564 ha
Olkenbach	Hinter Kirchälter	Landwirtschaftsfläche	0,6438 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 29.04.2022 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: [Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de](mailto:Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de)).

## Barrierefrei ist nicht gleich rollstuhlgerecht

Viele Menschen denken, in jeder barrierefreien Wohnung könne man sich auch mit einem Rollstuhl hindernisfrei bewegen. „Das ist aber nur bedingt der Fall“, informiert Christiane Grüne von der Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen. „Der Drehradius eines Rollstuhlfahrers ist nennenswert größer als der eines Menschen mit Rollator oder einem Gehstock. Rollstuhlfahrer benötigen größere Bewegungsflächen.“

Durch eine gut durchdachte Grundrissplanung lassen sich benötigte Flächen geschickt und platzsparend unterbringen. Auch Türen oder Durchgänge müssen für Rollstuhlfahrer um 10 cm breiter sein. Die DIN-Norm 18040 zur Barrierefreiheit kennzeichnet beispielsweise die benötigten Maße mit dem Großbuchstaben „R“ als Hinweis für die uneingeschränkte Nutzbarkeit mit dem Rollstuhl. Die neue Landesbauordnung in Rheinland-Pfalz fordert seit Dezember 2015, dass beim Neubau von drei Wohnungen, eine davon nicht nur barrierefrei,

sondern auch rollstuhlgerecht geplant und ausgeführt wird. Damit Bauherren und Modernisierer die richtigen Abstände und Bewegungsflächen einplanen, bieten Architekten der Landesberatungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen umfassende Beratungen an. Die Fachleute erklären im Detail, welche Flächen und Maße erforderlich sind. Sie informieren zu Wohnräumen und Sanitärbereichen sowie zu finanziellen Fördermöglichkeiten sowohl beim Neubau als auch bei einer Umbaumaßnahme. Die Beratung ist kostenlos und firmenneutral und kann auf Wunsch auch bei den Ratsuchenden zuhause stattfinden.

Die Beratung findet jeden zweiten Dienstag im ungeraden Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16 in Wittlich, statt. Der nächste Beratungstermin ist Dienstag, der 10. Mai 2022. Um Voranmeldung wird gebeten bei Silvia Maas, Tel.: 06571 14-2372, E-Mail: [silvia.maas@bernkastel-wittlich.de](mailto:silvia.maas@bernkastel-wittlich.de).

## Mitarbeiterin feiert Dienstjubiläum



In einer kleinen Feierstunde im Wittlicher Kreishaus konnte Ulrike Lichter (2.v.r.) jetzt ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Landrat Gregor Eibes dankte ihr für ihre bisherige Arbeit sowie die langjährige

Treue zum öffentlichen Dienst und zur Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Den Glückwünschen des Landrats schlossen sich Vorgesetzte sowie Vertreterin des Personalrats gerne an.



## Kreisverwaltung testet Elektro-Roller von Westenergie

Das Unternehmen Westenergie stellt der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich ab sofort einen Elektroscooter inklusive Helm kostenlos zum Testen zur Verfügung. Das umweltfreundliche und wendige Fortbewegungsmittel ist perfekt für Kurzstrecken und damit eine klimafreundliche Alternative zum Auto. Aus diesem Grund bringen die Mitarbeiter der Verwaltung den elektrischen Roller bei Dienstreisen zum Einsatz, um in der Testphase bis Ende September 2022 Erfahrungen mit der Nutzung des E-Scooters zu sammeln.

„Ich bin selbst ganz gespannt auf den E-Scooter und freue mich, dass Westenergie uns die Möglichkeit gibt, dieses alternative Transportmittel kostenlos zu testen“, sagte Landrat Gregor Eibes. „Viele

Kolleginnen und Kollegen sind neugierig, wie sich so ein E-Scooter fährt und haben jetzt eine tolle Gelegenheit, dies ganz unverbindlich auszuprobieren.“

Die modernen E-Scooter eignen sich besonders, um Kurzstrecken zu überbrücken. Denn oft ist das Wegstück zwischen dem ÖPNV und dem eigentlichen Ziel der Grund, warum Bürger nicht auf Bus und Bahn umsteigen, sondern das Auto bevorzugen. „Genau diese Lücke füllen die wendigen E-Scooter und entlasten damit nicht nur den Straßenverkehr, sondern stellen auch eine klimafreundliche Alternative zum Auto dar“, erklärt Marco Felten, Kommunalmanager der Westenergie am Standort Trier. „Das Fahren eines E-Scooters ist ein sehr einfacher Einstieg in die Elektromobili-



Marco Felten (Westenergie), Landrat Gregor Eibes sowie Stephan von St. Vith (Kreisverwaltung Brnkastel-Wittlich) machen sich bereit für die erste Testfahrt auf dem E-Scooter.

tät, weswegen wir den Elektro-Praxistest in Wittlich gerne unterstützen. Wir wünschen allzeit eine gute Fahrt!“

Das Tragen eines Helms bei der Nutzung eines E-Scooters ist Pflicht. Die elektrischen

Roller erreichen eine maximale Geschwindigkeit von 20 km/h und haben eine Reichweite von 15 bis 20 Kilometern, abhängig unter anderem von der Fahrweise und den Straßenverhältnissen.

### Solaroffensive - Kohle sparen mit Sonnenschein

präsentiert vom Landkreis Bernkastel-Wittlich

Online-Informationsveranstaltung von ZENAPA & BUND e. V.  
Dienstag, 26. April, 18:30 - 20:30 Uhr

Anmeldung unter <https://zenapa.de/solaroffensive-26-04-2022/>

#### Organisiert von



Nationalpark  
Hunsrück-Hochwald



ZENAPA



#### Veranstalter



#### Mit freundlicher Unterstützung



#### ZENAPA-Koordination



#### ZENAPA-Kofinanzierer

